

## Wiener Städtische: Juli-Unwetter kosten rund 30 Mio. Euro

**Starkregen, Überschwemmungen und schwere Unwetter sind in den vergangenen Tagen und Wochen über Teile Österreichs gezogen und haben massive Verwüstungen angerichtet. Hauptbetroffen war vor allem der Süden Österreichs.**

In den vergangenen Tagen und Wochen zogen wieder zahlreiche Unwetter mit Hagel, Starkregen, Überflutungen und Sturmböen bis zu 120 km/h über Österreich und haben Spuren der Verwüstung hinterlassen. Besonders betroffen waren Kärnten und die Steiermark sowie Teile Oberösterreichs, Niederösterreichs, des Burgenlands sowie die westlichen Bundesländer. *„Nach den starken Unwettern der letzten Tage und Wochen rechnen wir für die Unwetter im Juli mit Schäden in der Höhe von rund 30 Mio. Euro. Das volle Schadensausmaß wird sich jedoch erst nach den Aufräumarbeiten zeigen. Heftige Unwetter im Sommer sind nicht untypisch, die Entwicklung des vergangenen Jahrzehnts zeigt jedoch, dass die Intensität und die Häufigkeit von Naturkatastrophen grundsätzlich zunehmen“*, sagt **Wiener-Städtische-Vorstandsdirektorin Doris Wendler**.

In Kärnten, das in den vergangenen Wochen fast täglich von Gewittern betroffen war, rechnet die Wiener Städtische allein im Juli mit einem Schadensvolumen von rund 10 Mio. Euro. In der Steiermark werden sich die Schäden auf 5 Mio. Euro summieren, in Oberösterreich werden sich die Schadenszahlungen auf 4 Mio. Euro, in Tirol auf 3 Mio. Euro und in Salzburg auf 2 Mio. Euro belaufen.

### Schäden digital melden

Betroffene können rasch und unkompliziert via losleben-App, Internet ([wienerstaedtiche.at](https://www.wienerstaedtiche.at)), das Kundenportal der Wiener Städtischen und bei allen Kundenbetreuern Schäden melden und gleichzeitig Schadensfotos einreichen. Zusätzlich steht die kostenlose österreichweite Schadenshotline 050 350 355 der Wiener Städtischen rund um die Uhr zur Verfügung. *„Gerade nach schweren Unwettern und Naturkatastrophen ist eine schnelle Schadensabwicklung notwendig. Wichtig ist, dass Betroffene nach den ersten Aufräumarbeiten die Schäden mit Fotos dokumentieren und – wenn möglich – sollten zerstörte oder beschädigte Sachen nicht gleich weggeworfen, sondern aufgehoben werden“*, so Wendler.

### Wetter Plus-App warnt

Die Wiener Städtische bietet mit der Wetter Plus-App ein spezielles Service an, um vor künftigen Unwettergefahren rechtzeitig zu warnen. Durch Aktivierung der Wetter Plus-App wird in regelmäßigen Zeitabständen der aktuelle Aufenthaltsort abgefragt und geprüft, ob für diese Standorte Wetterwarnungen vorliegen. Ist das der Fall, erhalten User automatisch eine Benachrichtigung auf dem Smartphone. Dieses Service steht gratis zur Verfügung.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft der internationalen Versicherungsgruppe VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 125 Geschäftsstellen und rund 4.000 Mitarbeitern präsent. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Aufgrund ihrer Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde die Wiener Städtische als „familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet und zuletzt im Jahr 2022 rezertifiziert.

**Rückfragen an:**

WIENER STÄDTISCHE Versicherung  
Unternehmenskommunikation  
Schottenring 30, 1010 Wien

Christian Kreuzer – Leitung  
Tel.: +43 (0)50 350 - 21336  
E-Mail: [c.kreuzer@wienerstaedtische.at](mailto:c.kreuzer@wienerstaedtische.at)

Ralf Maurer  
Tel.: +43 (0)50 350 - 21227  
E-Mail: [r.maurer@wienerstaedtische.at](mailto:r.maurer@wienerstaedtische.at)



Die Presseausendung finden Sie auch unter [wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)